

Warhaftyge nyge tydyngge || van der Slachtyngge de Jn || deme Koenyngkryke || tho Dennemargken || gescheen yß/ Jm Lan=||de Fuene by einem || Stedtyln Asseniß|| genomet.|| Anno. [et]c. XXXV.|| ... ||

Terms and Conditions / Publikationserlaubnis

Die Erlaubnis zur Einsicht in die handschriftlichen Materialien schließt nicht die Erlaubnis zu deren Veröffentlichung ein. Diese bedarf der Zustimmung der Bibliothek. Bei jeder beabsichtigten Veröffentlichung oder bildliche Wiedergabe in gedruckten wie auch elektronischen Medien wird der Benutzer nachdrücklich gebeten, das Vorhaben jeweils vorher schriftlich mitzuteilen. Dies gilt auch für jede kommerzielle Verwendung. Für die Wahrung aller an einzelnen Objekten etwa bestehenden Urheber- und Persönlichkeitsrechte trägt der Benutzer selbst die Verantwortung. Die Handschriften, Autographen und Nachlässe sind mit ihren vollständigen Signaturen und der Besitzangabe „Universitätsbibliothek Kiel“ zu zitieren.

Bei Nutzung unserer alten Drucke für eine gedruckte oder elektronische Publikation ist die „Universitätsbibliothek Kiel“ als Besitzerin der im Internet abgebildeten Objekte zu benennen.

Wir bitten Sie, bei Nutzung unserer digitalisierten Bestände für Publikationszwecke ein Exemplar der Veröffentlichung als Beleg an die Bibliothek abzugeben.

Terms of use for the Digital Collections

Kiel University Library offers its Digital Collections free of charge for non-commercial research and teaching purposes.

Publication regulations

Please note that the permission to consult materials of our manuscript collection does not include the permission to publish them. Any publication requires Kiel University Library's consent. In case you would like to publish any of our materials we strongly ask you to notify us in advance (written form required). This holds true for both textual and visual reproductions in printed as well as electronic documents. The policy applies to all kinds of purposes, especially any commercial purposes you might pursue. It is the recipient's obligation to maintain any copyrights and personal rights that might exist. All reproductions of our manuscripts, autographs and literary estates have to be cited with their entire call number and the credit line "Kiel University Library".

When using parts of our digitized old and rare books for a publication (whether in printed or electronic form) it is compulsory that „Kiel University Library“ is cited as the copyright holder of the objects displayed on our website. In this case we kindly ask you to submit us a voucher copy of your publication.

Contact:

Universitätsbibliothek Kiel

Leibnizstr. 9

24118 Kiel
Germany
Email: auskunft@ub.uni-kiel.de

Warhaftyge nyge tydyngge van der Slachtyngge de Jn deme
Koenyngkryke tho Dennemargken gescheen yß/ Jm Lande
Fuene by einem Stedtlyn Asseniß/ genommet. Anno #[et]c.
XXXV.

VD16 W 457

Als erster Scan war ursprünglich eine Seite mit dem dänischen
Wappen vorhanden. Diese gehört zu „Andtwort des Erwelten
kūniges zw Dennemarcken/ vnd Hertzogen zw holsten [et]c. vff
der von Lubeck vngegrundtes ausschreiben“ (VD16 D 20).
Daher wurde sie nachträglich hier entfernt und im Digitalisat
[http://nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:gbv:8:2-
2864452](http://nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:gbv:8:2-2864452) eingefügt.

Kiel, 21.07.2016

Warhaftige nyge tydyngē
van der Slachtyngē de In
deme Koenyngkryke
tho Dennemargken
gescheen yb / Im Lan
de Juene by einem:
Stedtylīn Eissenib /
genomet.

Anno. zc. xxxv.

De holsten hebben de kafebillen gebrewen
Dat sich de vā lubeck hinder den oren flowē

Anno domini . M. D. und
XXXV. am elfftē dage des Manats
Junij / is des Hertzogen tho hol-
sten Krigessolck tho rosse vnd tho
foete / vor eynem Stetlin in Denne-
margken in deme lande Jüne / asnis geno-
met gelegen Szo is des grauen vā Olden-
Borch / hertzogen Albrechten van Neckeln-
Borch / vnd der vā Lübeck Krigessolck / ock tho
rosse vnd tho foete / Nemlich mit ver fenlyn
Kutherē / vnd negen fenlyn landesknechten
eine halue myle weges na / By deme ge-
dachten Stetlyn in wilkem de graue vnd de
van Lübeck ock dre fenlyn kneche liggende
gehat / angekamen / in meyninge dat se mit
dē gennen de in der Stadt weren tho gelyke
de Holsten im leger auerfallen wolden /
Alse auerst de Houetlude der holstē sollichs
Anneworden vnd vormercket / syn se den
negen fenlyn knechten vnd veer fenlyn Ku-
teren eine halue myle weges vnder ogē geta-
gen / Beth an einen Berch / de offenbarch ge-
nant / vñ hebben sich dar vnder malckander
eyne veltslacht geleuert / Szo dat Godt al-
mechtich darfuluest den Holsten de victorie
vnd den Sege / in solcher veltslachtinge vor-
lenet hefft / also dat se ehren vyenden in de
Souen hundert gerusteder perde vnd in de
negen fenlyn knechte / neddergelecht hebbē.

I Graue Johan van der hoyge/ vnnnd de
Graue van Tefellenborch sambt velen vā
adell/ so vppe des Grauen van Oldenbor-
ges vnd der lubeschen sidt gewesen/ sin erste-
ken worden / Vnnnd darna durch ehre denere
vnd andere van adell/ so durch de holstē ge-
fangen weren/ vppe den karcckhoff/ der ne-
gesten karccken de darby was / in ein graff-
thosamende Begrauen worden.

I Vnd syn darna vth hetende des Her-
tzogen van holsten syner Beuelhebbere /
wedder vppgehauen vnnnd in de domkarccken
tho Odenssee / tor Begreiffnisse ehrlichen Be-
stediget.

Dit syn de nahmen der gefan-
gen van adell so reysich gewesen.

DE Ertzbischopp vā vpsael vth Swede.
Her Cristoffer. Burgkgraff van donen.
Jochim van Ditzkow.
Cristoffer Bicker.
Mawritz van Schönefelse.
Hans van Hagen.
Lynwalt Krumdyck.
Jurgen Mellin.
wulff Schedewitz
Achim Syker Keisyrger fendrich.
Bastian Bicker
Jochim van Kypsbüttell. **Xij**

Casper Gebitz Keiffger fendrich.
Benedictus van der Wisch.
Wilm Spyegel.
Baltzar van der defen.
Alhardt Cappelle.
Welchior van Gronewe.
Ulrich Bortzig.
Hinrich Juichter
Simon Bantzman.
Hanns Weldige.
Hans Carbach.
Jochim Balghe.
Magnus Unwerth.
Baltazar Bose.
Jochim Schutte.
Marcus Norman.
Altman Swencke.
Jurgen van Knemen.
Cristoffer van Trandorp.
Gerth Juichter.
Welchior Bardeleue.
Heyne schermer.
Bartelt van Heimbroke.
Luleff Berckhop.
Herman van Busche.
Hinrick van der Defen.
Hans van Buckwolth.
Jacob Weyger.

Enoch hondert vnnnd tweundeuertich
Keiffger knechte gefangen.

I Darto so syn Bauen vßffteinhundert
gemeyner Landesknechte gefangen darun-
der auer hundert van Adell vnd vele nam-
hafftiger Houetlnde alse/ Keymer vā dem
Wolde/ Hans Sasse/ Hduetman Tosse
Jost van Fulda / vnde dersuluen mehr Be-
funden worden/ auerst Michel Janow chre
Duerster is mit mer anderen Hduetlnden
vnd Beuelß lnden doeth gebleuen.

Ezo syn ock in de veerhundert wagen
wā den Keyssygen/ vñ den Houetlnden
thogehört / erduert.

Alle ehre veltgeschutte/ so se darsul-
uesth by sich gehat/ Is ehn ock genahmen
worden.

Van den Holsten Syn nichtt Bauen
XL. manne / an Keyssygen vnd gemeynen
Landtsknechen gebleuen.

Ock hefft nemandes vā adell so vype
der Holsten sidt gewesen schaden genah-
men/ alleyne Herr Asche van Kramme/
Compter. Is dorch de Backen/ vnd hinrich
van Steinberge dorch dē hals gesteken/ idt
werdt ehn auerst thom leuēde nichtt schadē.

Bastiaen van Jesse/ is dorch synenn/

eygen knecht vor der gedanen slachtinge tho
Swyneborch ersteken worden.

I Hertzog Albrecht van Meckelnborch
was vp dat sulue mael in Süne/auerst nicht
By der slachtinge / sunder hefft syn folck dar
By gehat/ alse he auerst dat vorlaren spill/
vornamē/ hefft he nicht lange getduet/ sun-
der Is mit dē gennen so vth der slacht fluch-
tich geworden/ in einem schepe/ na Selandt
gelopen. zc.

Alse ock de knechte so in assenisse gelegē/
de sake vorlaren segē/ syn se vth der Stadt
ein part vppe de groten schepe so de van lu-
beck daruor liggen hadden / vnd eins dels
In Schuten gefallen/ de mit den schuten
hebben sich na Selandt / vnd de mitt den
groten schepen/ na Swyneborch/ gereppet.

Am mydtweken auerst nach Vitij/
welche was de softeinde dach Junij Sin des
Hertzogen van Holsten sampt des Kön-
nynges van Sweden vnd des Hertzogen
van Prüssen Orlich schepe/ an gedache der
Van lubeck orlich schepe/ der teyne ym talle
gewesē/ gekamen / yn meyninge sich mit
ehn tho slahende/ So auer de Lubeschē dat
sulue vorstanden / hebben se solliches vna-
gemakes nicht affwachten willen / sunder
se hebbē dhre schepe vnder dat landt gelecht/

vnde fuer dar yn gesteken / In meininge
desuluen tho vor bernnen / dat folck auerst
Iß stray vth den schepen in de bôte gefal-
len / vnde eyns dels in Selandt ock einn
parth in Suene angekamē / de auerst in Su-
ne an landt gefört / syn alle erslagē edder ge-
fangen worden.

¶ Dat Holstensche / swedesche / vñ prussi-
sche Krygessolck So vppe eren schepen ge-
wesen / is thom dele / vā stundt an / in der vā
lubeck schepe gefallen / vnd hebben dersulue
negen ym talle / vān füre gereddet vnd in-
genahmen / vñnd desulvigen forth mit an-
derem Krygessolcke vnd Bosludē Bemannet
dat teynde auer / is daruan vorbrandt.

¶ Vnder dissent negen schepen synn dre
schöner groter schepe / mit dapperen kostlikē
geschutte vthgerustet / de anderē soße auer
dat weren Boyerde / vnd iachte / de ock mit
gudem geschutte Behenget weren.

¶ Sust hefft de holstesche / swedische / vnd
prussysche flate den vānn Lubeck noch ein
groeth Schip vā CC. vnd L. lastē / mit wasse
vnd wercke / ock mit zabelen mardereren vnd
anderer dütbar ware / geladē (dat vppe vele
dusent gulden geschatet is) sambt velen an-
deren schepen genahmen.

Datum uppe deme
Offen Barghe. zc.

Alleynne Gade de Ehre.

